

«Aktuelles aus der Kirchenpflege» vom 5. März 2019

An der Sitzung vom 5. März 2019 wurden folgende Geschäfte durch die Kirchenpflege beraten und verabschiedet:

1. Statutenänderung «Verein Aktion Kirchen Züri Oberland»

Im Blick auf das 500 Jahre Reformationsjubiläum und zur Organisation des Kirchentags 2018 wurde 2017 der Verein «Aktion Kirchen Züri Oberland» gegründet. Die ref. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon ist Mitglied in diesem.

Die Vereinsmitglieder wurden gebeten, Stellungnahme zur Zukunft des Vereins zu beziehen. An der kommenden Mitgliederversammlung vom 27. März 2019 soll darüber befunden werden, ob der Verein aufgelöst werden oder aber mit vollem oder reduziertem Auftrag weitergeführt werden soll.

Die Kirchenpflege diskutierte intensiv über den zukünftigen Nutzen des Vereins, dessen Vereinbarkeit mit Chile 23 und die Chancen einer Mitgliedschaft. An der Errungenschaft eines «runden Tisches» aller Kirchen des Zürcher Oberlands soll in den Augen der Kirchenpflege festgehalten werden. Die unterstützte Statutenänderung lautet (Neuerungen in kursiv):

Art. 4 a Zweck

Der Verein fördert *auf regionaler Ebene* das Miteinander der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden, der römisch-katholischen Kirchgemeinden und der evangelischen Freikirchen, von Werken, die ähnliche Zwecke verfolgen und Einzelpersonen, damit deren Stimmen in der Gesellschaft wahrgenommen und das Evangelium von Jesus Christus hörbar wird. Dies geschieht namentlich durch Koordination und/oder Organisation von Projekten, Anlässen, Aktionen und Kampagnen ~~im Zusammenhang dem 500 Jahr Reformationsjubiläum~~ *unter dem Motto "mitenand glaube" im Zürcher Oberland.*

Art. 4 b

Der Verein verfolgt weder Erwerbs- noch Selbsthilfzwecke.

Art. 14 g Vorstand, Zusammensetzung (NEU)

Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig und haben grundsätzlich nur Anspruch auf Entschädigung ihrer effektiven Spesen und Barauslagen. Für besondere Leistungen einzelner Vorstandsmitglieder kann eine angemessene Entschädigung ausgerichtet werden.

2. Budget Ferien im Schnee 2020

Das Winterlager während den Sportferien ist ein mittlerweile bewährtes und beliebtes Ferienangebot. Jedes Jahr nehmen viele Personen teil, welche sonst wenig Berührungspunkte mit der Kirchgemeinde haben. Darunter befinden sich auch Teilnehmende mit Unterstützungsbedarf, welche in ungezwungenem Rahmen Gemeinschaft erleben dürfen.

In der Vergangenheit war das Lager jeweils selbsttragend. Im letzten Jahr musste erstmals ein leichtes Defizit von CHF 800 ausgeglichen werden. Durch den hohen Anteil finanziell weniger gut situierten Personen, ist damit zu rechnen, dass Beiträge aus dem Spendgut gesprochen

werden müssen. Für die kommende Austragung wird aber wieder eine ausgeglichene Rechnung erwartet. Die Preise bleiben für die Teilnehmenden unverändert zu den Vorjahren.

Die Kirchenpflege genehmigt das ausgeglichene und selbsttragende Budget von CHF 14'350 für die Winterferienwoche «Ferien im Schnee 2020» in Wildhaus.

3. Genehmigung Jahresbericht 2018

Die Kirchenpflege erstattet der Kirchgemeindeversammlung und der weiteren Öffentlichkeit jährlich Bericht über ihre Tätigkeit und das kirchliche Gemeindeleben. Der Bericht vermittelt Informationen über den vergangenen Geschäftsverlauf der Gemeinde und legt Rechenschaft über die Tätigkeit der Behörden, der Ressorts und der Verwaltung ab.

Der Jahresbericht 2018 wurde von der Kirchenpflege genehmigt und wird am 26. April 2019 in der güggel.post publiziert.

4. Genehmigung Jahresrechnung 2018

Die Kirchenpflege genehmigte die Jahresrechnung 2018 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2019 und nimmt die Rechenschaftsberichte der Ressorts zur Kenntnis. Die Jahresrechnung 2018 wird nach erfolgter Prüfung durch die Rechnungsprüfungskommission veröffentlicht.

Mit Tätigkeitsbericht vom 29. Januar 2019 orientierte die Kirchenpflege bereits darüber, dass gemäss Information der Politischen Gemeinde die Steuereinnahmen für das Jahr 2018 um geschätzte CHF 185'000 tiefer als ursprünglich prognostiziert ausfallen werden und die Jahresrechnung 2018 voraussichtlich mit einem Verlust von CHF 275'000 abschliessen wird. Zur laufenden Rechnung und den Steuereinnahmen für das Jahr 2019 kann die Stadt Illnau-Effretikon vorerst keine konkreten Aussagen treffen. Die Kirchenpflege geht im Moment nicht davon aus, dass sich die Steuereinnahmen für das Jahr 2019 erholen werden.

Der von der Kirchenpflege eingesetzte Ausschuss zur Erarbeitung eines ersten Massnahmenpakets steht kurz vor seinem Abschluss. Die Kirchenpflege wird sich an ihren kommenden Sitzungen intensiv mit der Frage auseinandersetzen, wie der Prognose anhaltender Steuerausfälle mittel- bis langfristig zu begegnen ist. Dabei steht sowohl die Frage nach der Kompensation der fehlenden Mittel wie auch nach der Steigerung der Planungssicherheit im Vordergrund.

Für Rückfragen steht Ihnen Patrick Stark gerne zur Verfügung (Tel. 052 343 24 74, patrick.stark@zh.ref.ch).

Für die Kirchenpflege

Patrick Stark
Präsident

Kilian Meier
Ressort Kommunikation